

Modulhandbuch

für den zweijährigen Studiengang Master of Arts in Politics, Administration & International Relations MA PAIR

(Studienstart ab Fall Semester 2020)



Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule	4
Modul 23306 Forschungsmethoden	4
Modul 233021-6 Comparative Politics & Institutions	5
Modul 233012-6 Öffentliche Verwaltung	6
Modul 243022-6 International Relations	7
Wahlpflichtmodule I Track International Relat. & Global Politics	8
Modul 243163-6 European Institutions	8
Modul 243021-6 Global Governance	9
Modul 243041-6 International Law	10
Modul 243164-6 War & Peace	11
Modul 243143-6 Democracy & Justice in International Politics	12
Modul 243165/6-6 Selected Topics: Politics International Relations & Global Politics I & II	13
Wahlpflichtmodule I Track Polit. Norms, Institutions & Behavior	14
Modul 243151-6 Political Behavior & Public Opinion	14
Modul 233022-6 Modern Political Theory / Moderne Politische Theorie	15
Modul 243171-6 Human Decisionmaking	16
Modul 243153-6 Inequality and Justice	17
Modul 243152-6 Entscheidungen, Spiele & Verhandlungen	18
Modul 243155/6-6 Selected Topics: Political Norms, Institutions & Behavior I & II	19
Wahlpflichtmodule I Track Public Management & Digitalisierung	20
Modul 233041-6 Public Management & Digitale Transformation	20
Modul 243122-6 Verwaltungsinformatik & Künstliche Intelligenz	21
Modul 243044-6 Verwaltungsrecht	22
Modul 243121-6 Digitalisierung im Öffentlichen Sektor	23
Modul 243072-6 Governance & Controlling of Public Sector Organizations	24
Modul 243145/6-6 Ausgewählte Themen: Public Management & Digitalisierung I & II	25
Wahlpflichtmodule ohne Trackzuordnung	26
Modul 243111-6 Comparative Public Policy Analysis / Politikfeldanalyse	26
Modul 243113-6 Computational Political Science	27
Modul 243114-6 Applied Data Analysis	28
Modul 24353 Elinor-Ostrom-Projekt	29
Modul 12344 Advanced Methods	30
Abschlussmodul	31
Modul 55000 Abschlussmodul	31
ZU Plus	32
Modul 11001 Workshop Kreativität & Performanz	32
Modul 11001 Workshop Grundlagen des Unternehmertums	33

Anmerkung

Aktuelle Angaben zu Inhalten und Prüfungsleistungen, die mit der Besetzung von Kursen variieren können, entnehmen Sie der Veranstaltungssuche online über Ihr ZU|haus.

Pflichtmodule

Modul 23306 Forschungsmethoden				
MA	1.-2. Semester	6 SWS	12 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 72/178
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			2 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			LS Politische Soziologie	
Teilnahmevoraussetzungen			Keine	
Verwendbarkeit des Moduls			Pflichtmodul MA PAIR	
<p>Inhalt</p> <p>Das Modul führt in die wissenschaftstheoretischen und methodischen Grundlagen des Fachs ein und vermittelt die methodischen Kenntnisse, die für eine erfolgreiche Forschungstätigkeit im Rahmen des Master-Studiums erforderlich sind. Das Modul umfasst die beiden Lehrveranstaltungen Research Design & Methods I und Research Design & Methods II, die jeweils jährlich angeboten werden. In diesen Lehrveranstaltungen werden einerseits die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der empirischen Forschung in den Sozialwissenschaften dargestellt, andererseits werden auch praktische Aspekte der Forschung, einschließlich der Analyse von Daten mit Hilfe wissenschaftlicher Software behandelt. Schließlich werden auch die Regeln und Gepflogenheiten wissenschaftlichen Schreibens und Publizierens diskutiert.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, (1) in der Literatur vorgefundene Forschungsansätze kritisch zu reflektieren, (2) für ihre Fragestellung die geeigneten Forschungsdesigns auszuwählen, (3) für die Analyse entweder selbst erhobener oder aus Datenarchiven gewonnener Daten die geeigneten Auswertungstechniken auszuwählen und anzuwenden, bzw. zu deren Aneignung weitere Lehrveranstaltungen auszuwählen.</p> <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Agresti, Alan, and Barabara Finlay. 2009. Statistical Methods for the Social Sciences. 4th Edition. Upper Saddle River, NJ: Pearson Prentice Hall. Box-Steffensmeier, Janet M., Henry E. Brady, and David Collier. 2008. The Oxford Handbook of Political Methodology. Oxford: Oxford University Press. Chalmers, Allan F. 2013. What is this Thing Called Science? 4th ed. Maidenhead: Open University Press & McGraw-Hill. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 233061 Research Design & Methods I			6	3
LV 233062 Research Design & Methods II			6	3

Modul 233021-6 Comparative Politics & Institutions				
MA PAIR	1. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Vergleichende Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul MA PAIR		
<p>Inhalt</p> <p>Im Modul werden Schlüsselkonzepte, die wichtigsten theoretischen Ansätze und die methodischen Herangehensweisen der Vergleichenden Politikwissenschaft und Institutionenanalyse behandelt. Dabei werden insbesondere drei Komplexe behandelt. Im ersten geht es um Fragen der demokratischen Legitimation und diversen Formen der Herrschaftsausübung und Willensbildung sowie verfassungsrechtliche Themen. Der zweite Komplex beschäftigt sich vornehmlich mit der Institutionalisierung der wesentlichen Staatsgewalten, insbesondere mit Fragen des Regierens und Verwaltungshandelns und der Gesetzgebung. Der dritte Komplex fokussiert sich auf Prozesse der öffentlichen Willensbildung und nimmt diejenigen Institutionen in Visier, die hier maßgebliche Rollen spielen, also Parteien, Interessensgruppen, Bürgerbewegungen und Wahlen.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden lernen in dem Modul grundlegende Methoden und Techniken der vergleichenden Analyse von Politik und politischen Institutionen kennen und erwerben die Fähigkeit diese anzuwenden. Insbesondere lernen sie die verschiedenen Ebenen des Vergleichs in Abhängigkeit von bestimmten relevanten Kriterien zu bestimmen.</p> <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Boix, Charles/ Susan C. Stokes (Hrsg.)(2007): The Oxford Handbook of Comparative Politics. Oxford Clark, William Roberts/ Matthew R. Golder/ Sona Nadenichek Golder (Hrsg.) (2017): Principles of Comparative Politics. Sage McCormick, John/ Rod Hague / Martin Harrop (Hrsg.)(2019): Comparative Government and Politics: An Introduction. Red Globe Press. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Comparative Politics & Institutions			6	3

Modul 233012-6 Öffentliche Verwaltung				
MA PAIR	1. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Public Management & Public Policy		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul MA PAIR		
<p>Inhalt</p> <p>Das Modul bietet eine theoretisch und empirisch fundierte, verwaltungswissenschaftliche Einführung mit Blick auf öffentliche Verwaltungen als Bürger-/Standortfaktor und ihre Rolle im politischen Prozess. Es werden Theorien, Konzepte und Instrumente zur Analyse und Gestaltung der differenzierten institutionellen Arrangements der öffentlichen Aufgabenwahrnehmung mit Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen vermittelt und diskutiert. Neben grundlegenden Fragen werden dabei aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft und Praxis behandelt, wie z.B. Arbeitgeberattraktivität, digitale Transformation, intersektorale Zusammenarbeit, Bürgerbeteiligung und Korruptionsprävention.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> können die Arbeitsweise öffentlicher Verwaltung in ihren Gesellschaftsverflechtungen erklären und die Rolle im politischen Prozess erläutern, können die theoretischen Grundlagen der Verwaltungswissenschaften darstellen und die Theorien zur Analyse von Problemstellungen einsetzen, erlangen die Fähigkeit, die Verschränkungen zwischen Politik und Verwaltung zu erkennen und mögliche Reformansätze zu skizzieren, können verschiedene Verwaltungsmodelle im internationalen Vergleich darstellen und diskutieren, können Perspektiven für die Staats/- Verwaltungsmodernisierung aufzeigen. <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Bogumil, J./Jann, W. (2009): Verwaltung und Verwaltungswissenschaften in Deutschland - Einführung in die Verwaltungswissenschaft, 2. Auflage, Wiesbaden, VS Verlag. Veit, S./Reichard, C., Wewer, G. (2019): Handbuch zur Verwaltungsreform, 5. Auflage, Wiesbaden, VS Verlag. Kuhlmann, S./Wollmann, H. (2014): Introduction to Comparative Public Administration. Cheltenham, Edward Elgar. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Öffentliche Verwaltung			6	3

Modul 243022-6 International Relations				
MA PAIR	1. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		yearly <input checked="" type="checkbox"/> per semester <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Paper or Written Exam		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Internationale Beziehungen LS Global Governance		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Pflichtmodul MA PAIR		
<p>Content</p> <p>How can we explain political dynamics between and beyond states? In this module, students get introduced to key concepts of International Relations theories. It deals with why “theory” is important in shaping our thinking about policy options. We discuss different theoretical perspectives on concepts such as anarchy, weapons, sovereignty, diplomacy, institutions, law and normativity. Students apply these concepts and theoretical insights to current issues in international politics. Are we facing a new nuclear arms race? How can we make sense of the lack of cooperation on climate change? Is diplomacy a peaceful means of world politics or does it facilitate armed conflict? Can international law constrain state behaviour? In discussing these questions students learn how to use theoretical tools for the analysis of world politics and how to criticise theoretical claims and political events.</p> <p>Qualification Objectives</p> <p>Students should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> discuss the role of theory in understanding international politics; apply theoretical assumptions to empirical problems and cases; critically analyse the limits of specific theoretical schools. <p>Literature</p> <p>Dunne, Tim / Kurki, Milja / Smith, Steve (2013, eds.): International Relations Theories: Discipline and Diversity, Oxford: Oxford University Press</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
C International Relations			6	3

Wahlpflichtmodule¹ | Track International Relat. & Global Politics

Modul 243163-6 European Institutions				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			LS Vergleichende Politikwissenschaft – Schwerpunkt Europäische Institutionen	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Track International Relat. & Global Politics	
Inhalt				
<p>Die Institutionen der Europäischen Union (EU) konstituieren ein weltweit einmaliges supranationales politisches System. Vor dem Hintergrund verschiedener Literaturen, insbesondere der Theorien regionaler Integration und der Theorien zu EU Decision-Making, werden in diesem Modul die zentralen Europäischen Institutionen – u.a. Europäischer Rat, Rat der EU, Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Europäische Zentralbank vorgestellt u. ihre Funktionsweisen und Austauschbeziehungen systematisch analysiert. Das Modul geht darüber hinaus auch auf die Zusammenwirkung von Europäischen Institutionen und den Institutionen auf Mitgliedstaatsebene in verschiedenen Politikfeldern ein.</p>				
Qualifikationsziele				
<p>Studierende haben nach Abschluss des Moduls einen umfassenden Überblick über das politische System der EU gewonnen und können die Aufgaben und Funktionsweisen der zentralen Europäischen Institutionen benennen. Sie sind mit zentralen Theorien regionaler Integration sowie Theorien zu EU-Decision-Making vertraut und können sie selbstständig zur Analyse empirischer Fallbeispiele nutzen.</p>				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Dermot Hodson & John Peterson (eds.), 2017: The Institutions of the European Union (4th ed.). Oxford: Oxford University Press. Nugent, Neill, 2017: The Government and Politics of the European Union (8th ed.). Houndmills: Palgrave Macmillan. Saurugger, Sabine (2013): Theoretical Approaches to European Integration. Houndmills: Palgrave Macmillan. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV European Institutions			6	3

¹ Wahlpflichtmodule im Umfang von maximal 12 ECTS können durch ein Praktikum oder durch Module aus anderen ZU-MA-Programmen ersetzt werden. Alternativ können Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS durch ein Forschungsprojekt (Modul 24353 Elinor-Ostrom-Projekt) ersetzt werden.

Modul 243021-6 Global Governance				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Klausur oder Hausarbeit		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Internationale Beziehungen LS Global Governance		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track International Relations & Global Politics		
<p>Inhalt</p> <p>Global Governance beschreibt die Zunahme kooperativer Beziehungen in der internationalen Politik – zum Beispiel die zunehmende Anzahl internationaler Organisationen, Normen und Regulierungen. Diese inkludieren häufig nicht nur Staaten, sondern auch nicht-staatliche Akteure, wie NGOs oder multinationale Unternehmen.</p> <p>Dieses Modul behandelt die aktuellen Veränderungen von Staaten sowie die Effekte dieser Veränderungen auf globales Regieren in verschiedenen Politikfeldern. Das Modul analysiert Institutionen, Akteure u. Politikprozesse sowie ihre Auswirkungen. Es zieht dafür auf einer Vielzahl empirischer Fälle heran, ob Abrüstung, Ressourcenmanagement oder Gesundheitspolitik. Fragen von Autorität und Legitimität solcher neuen Formen von Governance sowie Widerstand gegen sie werden behandelt.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> können zentrale konzeptuelle und theoretische Ansätze in Bezug auf Global Governance verstehen und verständlich darstellen; haben Erfahrungen darin gesammelt, die konzeptuellen und theoretischen Ansätze auf empirische Fälle in verschiedenen Politikfeldern anzuwenden; können verschiedene Fälle von Global Governance sowie ihre Legitimität und Widerstand gegen sie analysieren und einordnen; können verschiedene Typen von Global Governance kritisch bewerten. <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Held, David/Andrew McGrew (Hg.) (2002): Governing Globalization. Power, Authority and Global Governance. Cambridge: Polity Press. Avant, Deborah D.; Finnemore, Martha; Sell, Susan K. (Hg.) (2010): Who Governs the Globe? Cambridge: Cambridge University Press. Zürn, Michael (2013): "Globalization and Global Governance." In Handbook of International Relations, edited by Walter Carlsnaes, Thomas Risse, and Beth Simmons, 401-25. London: Sage. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Global Governance			6	3

Modul 243041-6 International Law				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Klausur		
Prüfungsumfang bzw. -dauer		90 Minuten		
Modulverantwortlich		LS Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track International Relations & Global Politics		
Inhalt				
<p>Nach welchen Regeln arbeiten Nationalstaaten auf internationaler Ebene zusammen? Welche Ordnungssysteme bestehen neben dem nationalen oder dem europäischen Rechtssystem? Und welche Rechte lassen sich daraus für die Individuen auf internationaler Ebene ableiten? Dies sind nur drei Fragen, die jedoch die herausragende Rolle des International Law skizzieren sollen. Denn: International Law ist das rechtliche Bindeglied zwischen Staaten, Institutionen und privaten Personen. Die Veranstaltung „International Law“ vermittelt die Grundlagen dieses umfangreichen Rechtsgebiet:</p> <ul style="list-style-type: none"> Rechtsquellen des Völkerrechts Völkerrechtssubjekte (u.a. Staaten, I.O., Individuen) Grundsätze des diplomatischen Schutzes Souveränität, Staatenimmunität und -verantwortung Menschenrechtsschutz und Humanitäres Völkerrecht 				
Qualifikationsziele				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> kennen Rechtsquellen und völkerrechtliche Grundbegriffe; sie sind in der Lage sie in praktischen Fällen anwenden. kennen den Aufbau und die Organisation der UNO und können ihre Handlungsmöglichkeiten sowie die ihrer Mitarbeiter/-innen einschätzen. kennen die Instrumente des internationalen Menschenrechtsschutz und können ihre Bedeutung für die internationale Gemeinschaft sowie die Völkerrechtsordnung einschätzen. können die aktuellen Fragen des Völkerrechts diskutieren und sie in den allgemeinen völkerrechtlichen Diskurs einordnen. können beurteilen, inwieweit das Völkerrecht ein Werkzeug in den Bereichen „international relations“, Entwicklungspolitik und Sicherheitsgewährleistung darstellt. 				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> dtv Text „Völkerrechtliche Verträge, 14. Aufl., 2016 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV International Law			6	3

Modul 243164-6 War & Peace				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Contact Time / Self Study in hrs): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Obligatory <input type="checkbox"/> Elective <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		yearly <input checked="" type="checkbox"/> per semester <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Paper or Written Exam		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Internationale Beziehungen		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track International Relations & Global Politics		
<p>Content</p> <p>Violent conflicts are getting more and more complex. We observe a rise of civil wars as well as a rise of activities of transnational violent actors. Technical advances in the weapons industry and digitalization pose new threats. We seem to be moving back to old-school block confrontations of great. Simultaneously, international institutions organize more complex multilateral peacekeeping and peacebuilding activities, and wars get more regulated, based, for example, on the introduction of a responsibility to protect (R2P) or the establishment of the International Criminal Court (ICC).</p> <p>This module tries to make sense of these different observations. It will give an overview of central categories and controversies in the field of Peace and Conflict Studies. We will think about concepts like war, conflict, violence, and peace and analyze the theoretical assumptions linked to these terms. We will also discuss different forms of violent conflicts as well as major theoretical explanations for such conflicts. Last, but not least, we will deal with different international strategies of peacebuilding as well as the international regulation of violent conflicts.</p> <p>Qualification Objectives</p> <p>After participating in this class, students should be able</p> <ul style="list-style-type: none"> To distinguish and critically discuss basic concepts in the field of Peace and Conflict Studies; To analyze empirical phenomena of violent conflict and to link them to theoretical perspectives; To critically discuss different theoretical perspectives in Peace and Conflict Studies. <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Barash, D. P. & Webel, C. (2014). Peace and Conflict Studies, 3rd edition. Los Angeles, CA: SAGE. Schlotter, P. & Wisotzki, S. (Eds.) (2011). Friedens- und Konfliktforschung. Baden-Baden: Nomos. 				
Courses in the Module			ECTS	SWS
C War & Peace			6	3

Modul 243143-6 Democracy & Justice in International Politics				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Hausarbeit		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Politikwissenschaft LS Internationale Beziehungen		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track International Relations & Global Politics		
<p>Inhalt</p> <p>Dieses Modul stellt normative Fragen nach Demokratie und Gerechtigkeit jenseits des Staates: Wie kann eine legitime und gerechte Ordnung jenseits staatlicher Grenzen organisiert werden? An welchen moralischen Eckpunkten soll sich eine solche Ordnung orientieren? Welche institutionellen Ausgestaltungen sind denkbar? Das Modul behandelt kosmopolitische und kommunitaristische Ansätze zu Demokratie und Gerechtigkeit und diskutiert konkrete Umsetzungsmöglichkeiten; zum Beispiel in Form von parlamentarischen Versammlungen und deliberativen, zivilgesellschaftlichen Foren in internationalen Organisationen, Wahlrechten für MigrantInnen oder globalen Umverteilungsmechanismen wie etwa einer Finanztransaktionsteuer oder fairen Lieferketten. Das Modul verbindet normative Fragen nach Pflichten, Rechten und Verantwortung in der globalen Sphäre mit Vorschlägen zu ihrer politischen Umsetzung.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> können verschiedene theoretische Ansätze zu Demokratie und Gerechtigkeit verstehen und verständlich darstellen und versch. Vorschläge zu ihrer Umsetzung kritisch einordnen und bewerten haben Erfahrungen darin gesammelt, die konzeptuellen und theoretischen Ansätze basierend auf Literaturrecherche, Diskurs und Analyse auf empirische Fälle in verschiedenen Politikfeldern anzuwenden <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Wilde, Pieter de; Koopmans, Ruud; Merkel, Wolfgang; Strijbis, Oliver; Zürn, Michael (2019): The Struggle Over Borders: Cosmopolitanism and Communitarianism. Cambridge University Press. Kuper, Andrew (2004): Democracy Beyond Borders. Justice and Representation in Global Institutions. Oxford: Oxford University Press. Benhabib, Seyla (2006): Another Cosmopolitanism. Oxford: Oxford University Press. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Democracy & Justice in International Politics			6	3

Modul 243165/6-6 Selected Topics: Politics International Relations & Global Politics I & II				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Klausur oder Hausarbeit		
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Politikwissenschaft LS Internationale Beziehungen		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track International Relations & Global Politics		
Inhalt				
<p>Dieses Modul behandelt unterschiedliche aktuelle Herausforderungen in der internationalen Politik. Als Beispiel gelten hier der Zustand internationaler Organisationen und der Vereinten Nationen, internationale Krisen und Kriege sowie ihr Management, Protest und Widerstand im internationalen Regieren oder neue Formen der globalen Kooperation zu Themen wie Umweltschutz, Migration und Handel. Es können bis zu zwei AT-Kurse in diesem Track gewählt werden.</p>				
Qualifikationsziele				
<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Konzepte und Literatur der spezifischen Themengebiete und Politikfelder verstehen, einordnen und diskutieren, konkrete Probleme der Themengebiete verstehen und bewerten und durch Literaturrecherche, Diskurs und Analyse verständlich darstellen, theoretische Konzepte und Theorien, die sich mit spezifischen Herausforderungen beschäftigen, verstehen, analysieren und auf konkrete Beispiele anwenden. 				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Conceição-Heldt, Eugénia da; Koch, Martin; Liese, Andrea (Hg.) (2015): Internationale Organisationen. Autonomie, Politisierung, interorganisationale Beziehungen und Wandel. 1. Aufl. Baden-Baden: Nomos (Politische Vierteljahresschrift Sonderheft, 49). - Zürn, Michael; Ecker-Ehrhardt, Matthias (Hg.) (2013): Die Politisierung der Weltpolitik. Umkämpfte Internationale Institutionen. Berlin: Suhrkamp. - Jönsson, Christer; Tallberg, Jonas (Hg.) (2010): Transnational Actors in Global Governance: Patterns, Explanations and Implications. Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Selected Topics: Politics International Relations & Global Politics			6	3

Wahlpflichtmodule I Track Polit. Norms, Institutions & Behavior

Modul 243151-6 Political Behavior & Public Opinion				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			LS Politische Soziologie	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Track Political Norms, Institutions & Behavior	
Inhalt				
<p>Aufbauend auf dem Modul Research Design and Methods befasst sich das Seminar mit Fragen der politischen Einstellungsforschung und der Erforschung politischen Verhaltens einschließlich des Wahlverhaltens. Hierzu wird z.B. der Frage nachgegangen, wie BürgerInnen zu ihren politischen Meinungen gelangen, wie sie dabei politische Informationen verarbeiten und wie sie Wahlentscheidungen fällen. Entsprechend reichen die Themenfelder, die in Lehrveranstaltungen dieses Moduls behandelt werden, von <i>Politische Kultur und Politische Sozialisation über Muster politischer Meinungsbildung und ideologischen Denkens, bis zu Struktur und Wandel der politischen Partizipation und des Wahlverhaltens</i>. Vorzugsweise verschaffen diese Veranstaltungen einen Überblick über die jeweiligen Themenbereiche und führen an den Stand der Forschung heran. Gegebenenfalls können diese Themenbereiche auch anhand konkreter Sachverhalte und Ereignisse, wie z.B. aktuelle Bundestagswahlen, verdeutlicht werden.</p>				
Qualifikationsziele				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls				
<ul style="list-style-type: none"> kennen die Studierenden die grundlegenden Konzepte und theoretischen Ansätze in einem spezifischen Teilbereich der politischen Einstellungs- und Verhaltensforschung; kennen die Studierenden die wichtigsten Befunde aktueller Forschungsliteratur und können diese hinsichtlich ihrer Implikationen einschätzen; verstehen sie die wichtigsten Ansätze der empirischen Erforschung des jeweiligen Themenbereichs; sind sie in der Lage, Themen für ihre Abschlussarbeit zu identifizieren und die ersten Schritte ihrer Erforschung selbständig durchzuführen. 				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Dalton, Russel, und Hans-Dieter Klingemann. 2007. The Oxford Handbook of Political Behaviour. Oxford: Oxford University Press. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Political Behavior & Public Opinion			6	3

Modul 233022-6 Modern Political Theory / Moderne Politische Theorie				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track Political Norms, Institutions & Behavior		
Inhalt				
<p>Im Seminar werden die wichtigsten gegenwärtigen politischen Theorien und ihre jeweilige Relevanz für konkrete Politik behandelt. Dabei stehen insbesondere die folgenden Theorien im Fokus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Egalitärer Liberalismus Libertarismus Kommunitarismus Deliberative Demokratietheorie <p>Darüber hinaus sollen in der Veranstaltung ausgewählte aktuelle Probleme aus der Perspektive der Politischen Philosophie behandelt werden, für deren Erörterung die schon erwähnten Großtheorien das theoretische Fundament liefern. Diese konkreten Fragestellungen beziehen sich u.a. auf Themen wie Umverteilung, Formen der gerechten Besteuerung, Systeme der öffentlichen Gesundheitsversorgung, der Bedeutung von Rechten, Immigration und Asyl, Sezession und Humanitäre militärische Interventionen.</p>				
Qualifikationsziele				
Die Studierenden lernen, die verschiedenen grundlegenden Konzepte verschiedener Strömungen der Politischen Theorie und Philosophie zu identifizieren und auf konkrete Problemstellungen aus der Politik anzuwenden.				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Colin Farelly (2014): Contemporary political theory. A Reader. Sage Will Kymlicka (2001): Contemporary political philosophy. Oxford Univ. Press 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Moderne Politische Theorie/Modern Political Theory			6	3

Modul 243171-6 Human Decisionmaking				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Sozial- & Wirtschaftspsychologie Lehrstuhl Wirtschaftspsychologie und Führungsethik am Leadership Excellence Institute Zeppelin LEIZ		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track Political Norms, Institutions & Behavior		
Inhalt				
In dem Modul werden psychologische Fragestellungen von Entscheidungen und deren Prozesse sowie Einfluss durch Ziele untersucht. Hierbei spielt die Analyse von Entscheidungen anhand ihrer Komponenten eine wichtige Rolle, aber auch moderne Entscheidungsforschungsansätze die beispielweise den Einsatz von Algorithmen erfordern.				
Qualifikationsziele				
Studierende erwerben eine inhaltliche und methodische Expertise psychologischer Perspektiven auf Entscheidungen und lernen, kritisch mit englischsprachiger Originalliteratur zu diesem Thema umzugehen.				
Literatur				
Aktuelle Originalliteratur aus internationalen Fachzeitschriften wird jeweils zu Beginn des Kurses bekanntgegeben, da für jedes Semester aktualisiert.				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Human Decisionmaking			6	3

Modul 243153-6 Inequality and Justice				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Politikwissenschaft LS Soziologie mit Schwerpunkt Sozialstrukturanalyse		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track Political Norms, Institutions & Behavior		
<p>Inhalt</p> <p>Das Thema „Ungleichheit“ ist in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus gesellschaftlicher und wissenschaftlicher Debatten gerückt. Diese Debatten um das Weiter-Auseinanderdriften der Reich-Arm-Schere, sowie um unterschiedliche politische Partizipations- und Lebenschancen im ganz allgemeinen Sinne haben an Brisanz gewonnen und werden hauptsächlich aus soziologischer, philosophischer, politik- und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive geführt. Zunehmende Ungleichheit wird dabei häufig als Problem von bzw. für Gesellschaften angesehen, da ungleiche Gesellschaften (im Vergleich zu eher egalitären Gesellschaften) empirisch häufig mit besonders vielen Problemen zu kämpfen haben. Im Seminar soll zunächst auf die Konzepte von Ungleichheit aus Sicht der Soziologie, Ökonomie und der Politischen Philosophie eingegangen werden. Anschließend wird herausgearbeitet unter welchen Bedingungen Ungleichheiten mit Gerechtigkeitsfragen einhergehen, da in Gesellschaften nicht alle Ungleichheiten als ungerecht problematisiert werden. Im Weiteren sollen konkrete Problembereiche angesprochen werden, in denen Ungleichheit und Ungerechtigkeit auftritt, sowie die Ursachen und Folgen von Ungleichheit und Ungerechtigkeit und geeignete politische Instrumente zu ihrer Bekämpfung bzw. Eindämmung diskutiert werden.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden lernen, inwieweit und unter welchen Aspekten Ungleichheit als Problem zu betrachten ist. Sie lernen die sozialstrukturellen und ökonomischen Zusammenhänge kennen und die Analyse und Entwicklung von Policies, die Ungleichheit und Ungerechtigkeit sowie deren Folgen behandeln.</p> <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Joseph Stiglitz (2012): Price of Inequality Richard Wilkinson und Kate Pickett (2012): The Spirit Level: Why Equality is Better for Everyone 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Inequality of Justice			6	3

Modul 243152-6 Entscheidungen, Spiele & Verhandlungen				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track Political Norms, Institutions & Behavior		
Inhalt				
<p>Das Seminar behandelt die Grundlagen und fortgeschrittene Konzepte der Spieltheorie und führt ebenfalls in die Grundkonzepte der Verhandlungstheorien ein. Themen sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Konzepte der Entscheidungs- und Spieltheorie wie Präferenzen, Nutzen und Strategien Klassische Gleichgewichtskonzepte Arrivierte Gleichgewichtskonzepte: Teilspielperfektheit, Bayesianische Gleichgewichte Sequentielle Spieltheorie Nash- und Rubinstein-Bargaining Solutions Experimentelle Spieltheorie 				
Qualifikationsziele				
<p>Die Studierenden lernen die spiel- und verhandlungstheoretischen Konzepte als „Lösungen“ zur Beantwortung bestimmter Problemstellung zu verstehen und ihre Angemessenheit kritisch zu reflektieren.</p>				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Behnke, Joachim (2020): Entscheidungs- und Spieltheorie. Baden-Baden: Nomos Maschler, Michael/Elion Solan/Shmuel Zamir (2013): Game Theory. Cambridge: Cambridge University Press 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Entscheidungen, Spiele & Verhandlungen			6	3

Modul 243155/6-6 Selected Topics: Political Norms, Institutions & Behavior I & II				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			LS Politikwissenschaft LS Politische Soziologie	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Track Political Norms, Institutions & Behavior	
Inhalt				
<p>Das Modul greift aktuelle in den Medien und der Wissenschaft behandelte Fragen, Themen und Problemstellungen zu <i>Political Norms, Institutions & Behavior</i> auf und gibt den Studierenden Gelegenheit, in Diskurs und in eigener Forschungs- und Analysetätigkeit Problemlösungsansätze herauszuarbeiten oder bestehende Ansätze weiterzuentwickeln. Es können bis zu zwei ST-Kurse in diesem Track gewählt werden.</p>				
Qualifikationsziele				
<p>In dem Modul setzen die Studierenden ihre Analysefähigkeit und ihre Kompetenzen anhand aktueller Problemstellungen praktisch um und entwickeln diese weiter. Beabsichtigt ist dabei auch eine Verbindung zu relevanten Berufsfeldern oder speziellen Forschungsgebieten.</p>				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Boix, Carles, und Susan Stokes. 2009. The Oxford Handbook of Comparative Politics. Oxford: Oxford University Press. Cohen, Andrew and Christopher Heath Wellmann. 2014. Contemporary Debates in Applied Ethics. New York: Wiley Dalton, Russel, und Hans-Dieter Klingemann. 2007. The Oxford Handbook of Political Behaviour. Oxford: Oxford University Press. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Selected Topics: Political Norms, Institutions & Behavior			6	3

Wahlpflichtmodule | Track Public Management & Digitalisierung

Modul 233041-6 Public Management & Digitale Transformation				
MA PAIR	1.Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			LS Public Management & Public Policy	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Track Public Management & Digitalisierung	
Inhalt				
<p>Das Modul behandelt, wie die öffentliche Aufgabenwahrnehmung unter Knappheitsbedingungen effektiv und effizient gestaltet werden kann, unter Berücksichtigung von Rationalitätskonflikten zwischen ökonomischen, politischen und juristischen Rationalitäten. Die erarbeiteten Theorien und Instrumente werden zur Problemanalyse und Gestaltung im internationalen und nationalen Kontext diskutiert. Dabei werden im Kontext der digitalen Transformation u.a. Themen wie evidence-based Management, wirkungsorientierte Steuerung, Personalmanagement, Haushaltssteuerung/Rechnungswesen, Verwaltungscontrolling und Public Corporate Governance behandelt.</p>				
Qualifikationsziele				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> können die theoretischen Grundlagen des Public Managements beschreiben, können die spezifischen, den Gestaltungsrahmen kennzeichnenden Merkmale des Managements öffentlicher Verwaltungen diskutieren, sind in der Lage, Steuerungsinstrumenten kontextgerecht zu beurteilen können das Leitprinzip der wirkungsorientierten Steuerung anwenden, sind befähigt, die dem Public Management zu Grunde liegenden Theorien für die Problemanalyse situationsadäquat einzusetzen. 				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Ritz, A./Thom, N./ (2020): Public Management, 6. Auflage, Wiesbaden. Ferlie, E./Lynn, L./Pollitt, C. (2007): The Oxford Handbook of Public Management, Oxford. Pollitt, C./Bouckaert, G. (2011): Public Management Reform: A Comparative Analysis, 3. Auflage, Oxford. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Public Management & Digitale Transformation			6	3

Modul 243122-6 Verwaltungsinformatik & Künstliche Intelligenz				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Hausarbeit mit Präsentation, Diskussion		
Prüfungsumfang bzw. -dauer		30 min Präsentation & 15 Seiten Hausarbeit		
Modulverantwortlich		LS Verwaltungs- u. Wirtschaftsinformatik		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundkenntnisse in Öffentlicher Verwaltung, wünschenswert: Grundkenntnisse in Verwaltungsinformatik		
Verwendbarkeit des Moduls		Track Public Management & Digitalisierung		
Inhalte				
<p>Mit diesem Modul sollen die bereits vorhandenen Kenntnisse vertieft und das Verständnis für neue Technologien gestärkt werden. Ziel ist es, den Studierenden die Relevanz und die Einsatzmöglichkeiten der Informationstechnologien für Verwaltungsmodernisierung, Organisation und Prozesse zu vermitteln.</p>				
Qualifikationsziele				
<p>Die Lehrveranstaltung setzt sich vertieft mit aktuellen Trends der Verwaltungsinformatik und der künstlichen Intelligenz im öffentlichen Sektor auseinander. Der anwendungsorientierte Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in der Verwaltung steht dabei im Vordergrund, wobei aktuelle Technologietrends und für den öffentlichen Sektor relevante Vorhaben auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene betrachtet werden sollen. Mit Blick auf aktuelle Entwicklungen verschieben sich die thematischen Schwerpunkte von Jahr zu Jahr.</p> <p>Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Trends, neuartige Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Verwaltungsinformatik, lernen Anwendungsmöglichkeiten kennen und sollen in die Lage versetzt werden, strategische Entscheidungen zum Einsatz neuartiger Technologien vorzubereiten und zu treffen. Die Programmierung von Rechnern und Rechnernetzen ist kein Bestandteil des Moduls.</p>				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Hessische Zentrale für Datenverarbeitung: Trendberichte: https://hzd.hessen.de/presse/publikationen/trendberichte-der-hzd. Kompetenzzentrum Öffentliche IT: Trendschau: https://www.oeffentliche-it.de/trendschau. Government Information Quarterly: https://www.journals.elsevier.com/government-information-quarterly. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Verwaltungsinformatik & Künstliche Intelligenz			6	3

Modul 243044-6 Verwaltungsrecht				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Klausur		
Prüfungsumfang bzw. -dauer		90 Minuten		
Modulverantwortlich		LS Öffentliches Recht, Steuer- und Europarecht und Recht der Regulierung		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls		Track Public Management & Digitalisierung		
Inhalt				
<ul style="list-style-type: none"> Rechtsquellen des Verwaltungsrechts Verwaltungsrechtliche Grundbegriffe Aufbau und Organisation der Verwaltung Handeln der Verwaltung Verwaltungsvollstreckung Verwaltungsprozessrecht Qualifikationsziele 				
Qualifikationsziele				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> kennen die Rechtsquellen und verwaltungsrechtlichen Grundbegriffe und können sie in praktischen Fällen anwenden kennen den Aufbau und die Organisation der Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland können das Handeln von Verwaltungen auf Rechtmäßigkeit untersuchen können die Rechtmäßigkeit von Vollstreckungshandlungen der Verwaltung beurteilen kennen die verwaltungsprozessualen Rechtsschutzmöglichkeiten und können sie in einfachen Fällen anwenden 				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Maurer, Hartmut (2011): Allgemeines Verwaltungsrecht, 18. Auflage, München: C.H. Beck Schenke, Wolf-Rüdiger (2019): Verwaltungsprozessrecht, 16. Auflage, Heidelberg: C.F. Müller Arndt, Hans-Wolfgang/Rudolf, Walter (2007): Öffentliches Recht, 15. Auflage, München: Vahlen 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Verwaltungsrecht			6	3

Modul 243121-6 Digitalisierung im Öffentlichen Sektor				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen		Hausarbeit mit Präsentation, Diskussion		
Prüfungsumfang bzw. -dauer		30 min Präsentation & 15 Seiten Hausarbeit		
Modulverantwortlich		LS Verwaltungs- u. Wirtschaftsinformatik		
Teilnahmevoraussetzungen		Grundkenntnisse in Öffentlicher Verwaltung sind wünschenswert: Grundkenntnisse in Verwaltungsinformatik		
Verwendbarkeit des Moduls		Track Public Management & Digitalisierung		
<p>Inhalt</p> <p>Mit diesem Modul sollen die Grundkenntnisse zu öffentlicher Verwaltung und Verwaltungsinformatik aufgefrischt, vorhandene Kenntnisse vertieft und das Verständnis für aktuelle Technologien im öffentlichen Sektor gestärkt werden.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Lehrveranstaltung führt in Aspekte der Digitalisierung im öffentlichen Sektor ein und vertieft diese über Seminararbeiten. Der anwendungsorientierte Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien im öffentlichen Sektor steht dabei im Vordergrund: Electronic Government, Open Government, Smart Government und Realtime Government.</p> <p>Die Studierenden erhalten Einblick in aktuelle Konzepte, Modelle und Werkzeuge der Verwaltungsinformatik und der Politikinformatik, analysieren die relevanten Akteure, lernen Anwendungsmöglichkeiten beim Regieren und Verwalten, in Behörden und öffentlichen Unternehmen kennen und sollen in die Lage versetzt werden, sich eigenständig in neue Technologien auch einzuarbeiten.</p> <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Jörn von Lucke (Hrsg.): Entdeckung, Erkundung und Entwicklung 2.0: Open Government, Open Government Data und Open Budget 2.0, Schriftenreihe des TICC, Band 1, epubli GmbH, Berlin 2012. Roland Heuermann, Matthias Tomenendal und Christian Bressemer (Hrsg.): Digitalisierung in Bund, Ländern und Gemeinden - IT-Organisation, Management und Empfehlungen, Springer Gabler, Wiesbaden 2018. Online: https://link.springer.com/content/pdf/10.1007%2F978-3-662-54098-5.pdf. Seckelmann, Margrit (Hrsg.): Digitalisierte Verwaltung - Vernetztes E-Government, 2., völlig neu bearbeitete Auflage, ESV Verlag, Berlin 2019. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Digitalisierung im Öffentlichen Sektor			6	3

Modul 243072-6 Governance & Controlling of Public Sector Organizations				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen			Projektarbeit/ Hausarbeit	
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			LS Public Management & Public Policy	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Track Public Management & Digitalisierung	
Inhalt				
<p>Das Modul behandelt, wie Governance und Controlling öffentliche Organisationen zur wirksamen, wirtschaftlichen und nachhaltigen Aufgabenerfüllung unterstützen können. Es wird erarbeitet, wie bei Entscheidungen und der Entscheidungsvorbereitung kontext- und ebenengerecht mit entsprechenden Konzepten, Instrumenten und Prozessen gearbeitet werden sollte und wie das Leitprinzip „Gutes noch besser tun“ wissenschaftlich fundiert realisiert werden kann. Die erarbeiteten Theorien, Konzepte und Instrumente werden zur Problemanalyse und Formulierung von Ausgestaltungsoptionen diskutiert.</p>				
Qualifikationsziele				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> können die wichtigsten theoretischen und konzeptionellen Grundlagen der Governance und des Controllings öffentlicher Organisationen diskutieren, sind befähigt, die der Governance und dem Controlling zugrundeliegenden Theorien für die Problemanalyse und zur Formulierung von Ausgestaltungsempfehlungen situationsadäquat einzusetzen, sind in der Lage, die Möglichkeiten und Anpassungserfordernisse zur kontextgerechten Nutzung von Governance- und Controllinginstrumenten in öffentlichen Organisationen zu beurteilen, sind in der Lage, grundlegende Forschungsmethoden im Feld Governance and Controlling zu diskutieren. 				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Boven, M./Goodin, R./Schillemans, T. (2014): The Oxford Handbook of Public Accountability, Oxford. Læg Reid, P./Verhoest, K. (2010): Governance of Public Sector Organizations, Houndmills. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Governance & Controlling in Public Sector Organizations			6	3

Modul 243145/6-6 Ausgewählte Themen: Public Management & Digitalisierung I & II				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			LS Public Management & Public Policy	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls			Track Public Management & Digitalisierung	
Inhalt				
<p>Dieses Modul behandelt unterschiedliche aktuelle Herausforderungen im Feld „Public Management & Digitalisierung“. Hierbei geht es um die übergreifende Frage, wie die öffentliche Aufgabenwahrnehmung unter Knappheitsbedingungen effektiv und effizient gestaltet werden kann, unter Berücksichtigung von Rationalitätskonflikten zwischen ökonomischen, politischen und juristischen Rationalitäten. Dabei wird insbesondere auch das Leitkonzept von evidenzbasiertem Management und Policy-Making diskutiert und angewandt. Es können bis zu zwei AT-Kurse in diesem Track gewählt werden.</p>				
Qualifikationsziele				
Die Studierenden können,				
<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Theorien, Konzepte und Literatur der spezifischen Themengebiete und Politikfelder einordnen und diskutieren, konkrete Probleme der Themengebiete verstehen und bewerten und durch Literaturrecherche, Diskurs und Analyse verständlich darstellen, theoretische Konzepte und Theorien, die sich mit spezifischen Herausforderungen beschäftigen, verstehen, analysieren und auf konkrete Beispiele anwenden. haben Schlüsselqualifikationen wie u.a. Präsentationskompetenz, Projekt-/Zeitmanagement, Teamfähigkeit weiterentwickelt. 				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Ferlie, E./Lynn, L./Pollit, C. (2007): The Oxford Handbook of Public Management, Oxford. Pollitt, C./Bouckaert, G. (2011): Public Management Reform: A Comparative Analysis, 3. Auflage, Oxford. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Selected Topics: Public Management & Digitalisierung			6	3

Wahlpflichtmodule ohne Trackzuordnung

Modul 243111-6 Comparative Public Policy Analysis / Politikfeldanalyse				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			LS Vergleichende Politikwissenschaft	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
Inhalt				
<p>Das Modul befasst sich mit der systematischen Untersuchung von Politik im internationalen Vergleich. Dabei beschäftigt sich die Vergleichende Politikfeldanalyse u.a. mit folgenden Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Warum variieren bestimmte Politiken zwischen Ländern und innerhalb derselben Länder über die Zeit? Wie, d.h. nach welchen Mechanismen, verbreiten sich bestimmte Policies von einigen Ländern auf andere? Welche Rolle spielt der Erfolg bestimmter Policies für die Stabilität des politischen Systems? <p>Dabei werden diese Fragestellungen anhand einer Vielzahl verschiedener Politikfelder untersucht, wie z.B. der Regulierung des Arbeitsmarkts, Steuern & Transferleistungen, Bildung, Gesundheit, Umwelt und Kriminalität.</p>				
Qualifikationsziele				
<p>Die Studierenden lernen in dem Modul grundlegende Methoden und Techniken der vergleichenden Policy-Analyse kennen und diese anzuwenden. Sie lernen die politischen Hintergrundbedingungen des Entstehens, der Übernahme und des Transfers von Policies kennen und lernen somit die Chancen der erfolgreichen Realisierung von Policies abzuschätzen.</p>				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Braans, Marleen/ Iris Geva-May/Michael Howlett (Hrsg.)(2017): Routledge Handbook of Comparative Policy Analysis.Routledge Knill, Christoph/ Christian Adam/ Steffen Hurka (hrsg.) (2015): On the Road toermisiveness?: Change and Coverage of Moral Regulation in Europe. Oxford: Oxford University Press 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Comparative Public Policy Analysis			6	3

Modul 243113-6 Computational Political Science				
MA PAIR	2./4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Politische Soziologie LS Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p>Inhalt</p> <p>Die oft mit dem Stichwort „Digitalisierung“ in Verbindung gebrachte Intensivierung der digitalen Kommunikation und Leistungssteigerung digitaler Rechnerarchitekturen eröffnet eine Vielzahl neuer technischer Möglichkeiten, stellt Politik und Gesellschaft aber auch vor neue Herausforderungen. Dieses Modul thematisiert diese Herausforderungen aus sozialwissenschaftlicher Perspektive, und gibt einen Überblick über die Methoden und Techniken, die für eine forschende Auseinandersetzung mit den besagten Möglichkeiten und Herausforderungen geeignet sind.</p> <p>Zu diesen Methoden und Techniken gehört die computergestützte Sammlung und Verarbeitung von Textdaten aus dem Internet („Web Scraping“), die Analyse der so gewonnenen typischerweise größeren Textcorpora z.B. mit Hilfe von Topic Modelling oder Algorithmen des Natural Language Processing (NLP); die Rekonstruktion und Analyse komplexer sozialer Netzwerke, Prozesse und Organisationen, durch Agent-Based Models oder (nicht-lineare) dynamische Systeme; Analyse sozialer Prozesse auf der Grundlage umfangreicher spatiotemporaler Ereignis- und Verhaltensdaten und geographischer Gegebenheiten; die Anwendung u. (Weiter-)Entwicklung rechenintensiver Verfahren zur Konstruktion und Anwendung komplexer statistischer und ökonometrischer Modelle.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden erwerben ein Verständnis dafür wie sich computergestützte Verfahren zur Beantwortung sozialwissenschaftlicher Fragestellungen und zur Lösung von politisch-gesellschaftlichen Problemen von traditionellen Ansätzen unterscheiden u. erhalten einen Überblick über die dafür relevanten Methoden und Techniken.</p> <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Alvarez, R. Michael .2016. Computational Social Science: Discovery and Prediction. Cambridge: Cambridge University Press. Blätte, Andreas, Joachim Behnke, Kai-Uwe Schnapp und Claudius Wage-mann. 2018. Computational Social Science. Die Analyse von Big Data. Baden-Baden: Nomos. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Computational Political Science			6	3

Modul 243114-6 Applied Data Analysis				
MA PAIR	1./3. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input checked="" type="checkbox"/> semesterweise <input type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS Politische Soziologie		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
Inhalt				
<p>Im Rahmen des Moduls werden Forschungsdatensätze, wie z.B. aus den Wahlstudien der Deutschen Longitudinalen Wahlstudie (GLES), des Eurobarometer, des European Social Survey oder des International Social Survey Programme (ISSP) auf-bereitet und analysiert. Neben den von den Teilnehmenden gewählten Fragestellungen werden u.a. die folgenden Themen behandelt: die Beschaffung von Forschungsdaten aus wissenschaftlichen Datenarchiven, wie z.B. GESIS; die Aufbereitung wissenschaftlicher Datensätze, einschließlich der Erstellung von Teildaten-sätzen, der Zusammenführung von Daten aus unterschiedlichen Quellen und der Rekodierung relevanter Variablen im jeweiligen Datensatz; die Auswahl und Anwendung von Analyseverfahren, die geeignet sind, die von den Teilnehmenden gewählten Fragestellungen zu beantworten; und die Erstellung von publikationsfähigen Tabellen und Graphiken auf der Grundlage von Ergebnissen der Datenanalyse. Die Datenaufbereitung und -analyse, sowie die Darstellung von Ergebnissen von Analysen sollen dabei unter Verwendung von (idealerweise frei verfügbarer) Statistiksoft-ware (wie z.B. R) erfolgen. Das Modul gibt die Gelegenheit, die im Modul Research Design und Methoden Fertigkeiten anhand realer Forschungsdaten praktisch einzuüben und zu vertiefen.</p>				
Qualifikationsziele				
<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sozialwissenschaftliche Umfragedatensätze für eigene Fragestellungen aufzubereiten und zu analysieren. Sie sind damit in der Lage, die empirischen Aspekte einer Masterthesis im Bereich Political Behaviour & Decision Making erfolgreich zu bewältigen.</p>				
Literatur				
<ul style="list-style-type: none"> Box-Steffensmeier, Janet M., Henry E. Brady and David Collier. 2008. The Oxford Handbook of Political Methodology. Oxford: Oxford University Press. Dalton, Russel, und Hans-Dieter Klingemann. 2007. The Oxford Handbook of Political Behaviour. Oxford: Oxford University Press. Field, Andy, Jeremy Miles und Zoë Field. 2012. Discovering Statistics Using R. London, Thousand Oaks, New Delhi, Singapore: Sage Publications. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV Applied Data Analysis			6	3

Modul 24353 Elinor-Ostrom-Projekt				
MA PAIR	2.-4. Semester	2 SWS	18 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		Alle Lehrstühle		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
Inhalt				
<p>Das Modul „Elinor-Ostrom-Projekt“ richtet sich an Studierende mit einem ausgeprägten Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und forschungsorientierten Berufsfeldern. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit der betreuten und wissenschaftlich begleiteten Realisierung eines forschungsorientierten Projektes an einem ZU-Lehrstuhl, Forschungscluster, Forschungsverbund oder Forschungscenter. Im Zusammenhang mit diesem Projekt erstellen die Studierenden einen Bericht über ihr Forschungsprojekt in Form einer Hausarbeit oder eines wissenschaftlichen Papers. Bei dieser Ausarbeitung handelt es sich um eine eigenständige zu erarbeitende wissenschaftliche Leistung, bei der die Studierenden wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf ein konkretes Forschungsthema anwenden. Die Betreuung dieser Arbeit wird von einer ZU-Professur übernommen, mit der die Aufgabenstellung und die anzuwendenden Methoden abgestimmt, schriftlich festgehalten und der Anmeldung zum Humboldt Jahr beigelegt werden.</p> <p>Projektfortschritte, etwaige Probleme bei der Bearbeitung und Lösungsvorschläge werden in einem Studienbegleitenden Forschungskolloquium diskutiert. Die zur Bearbeitung des Projektes erforderliche Methodenkompetenz kann im Modul Advanced Methods erworben werden.</p>				
Qualifikationsziele				
<p>Dieses Modul trainiert die Studierenden in selbstständigem Arbeiten und vermittelt Ihnen fortgeschrittene Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten. Die Studierenden lernen, sich über ein Jahr hinweg mit einem Thema auf wissenschaftlichem Niveau zu befassen.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 243523 Forschungskolloquium			3	2
LV 123241-44 Advanced Methods			3	2
LV 243522 Forschungsprojekt			15	

Modul 12344 Advanced Methods				
MA PAIR	2.-4. Semester	3 SWS	6 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform		Seminar		
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich		LS für Politische Soziologie, LS Politikwissenschaft		
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p>Inhalt</p> <p>Das Modul „Advanced Methods“ setzt sich aus dem Besuch von zwei Methodenworkshops zusammen, die unterschiedlichen Inhalts sind, aber ansonsten frei gewählt werden können. Es werden regelmäßig pro Semester zwischen ca. acht entsprechend deklarierte Workshops angeboten, z.B. zu folgenden Themen: Agent-Based Modelling; Analyse binärer und kategorialer Daten; Analyse von Panel-daten; Causal Inference; Design und Durchführung von Fallstudien; Diskursanalyse; Fragebogenkonstruktion; Grounded Theory; Hermeneutik; Inhaltsanalyse; Mehrebenenanalyse; Multivariate Analyseverfahren; Netzwerkanalyse; Qualitative Comparative Analysis (QCA); Web Scraping; Zeitreihenanalyse</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> praktische Erfahrungen mit der Anwendung innovativer, fortgeschrittener Methoden gesammelt bzw. können den Gebrauch derartiger Methoden sowohl in der empirischen Literatur als auch in eigenen Forschungsarbeiten kritisch reflektieren. <p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Box-Steffensmeier, Janet M., Henry E. Brady and David Collier. 2008. The Oxford Handbook of Political Methodology. Oxford: Oxford University Press. 				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
LV 123241-44 Advanced Methods			3	2
LV 123241-44 Advanced Methods			3	2

Abschlussmodul

Modul 55000 Abschlussmodul				
MA PAIR	4. Semester	3 SWS	24 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 27/123
Lehrform			Seminar	
Veranstaltungstyp			Pflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input type="checkbox"/>	
Dauer			1 Semester	
Angebotsturnus			jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>	
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich			Alle Lehrstühle	
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p>Inhalt</p> <p>Das Modul dient der Vorbereitung auf die Master-Prüfung. Die Studierenden werden mit Standards wissenschaftlicher Arbeiten auf Master-Niveau vertraut gemacht und lernen ihre Masterthesis zu präsentieren und zu verteidigen. Der Umfang der Masterthesis ist in Abstimmung mit dem/der BetreuerIn festzulegen, üblich sind in der Regel zwischen 70.000 und 100.000 Zeichen.</p>				
<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden entwickeln eine eigene Fragestellung und beantworten diese unter kritischer Reflexion der Theorien und Methoden der Politik-, Verwaltungswissenschaft und internationaler Beziehungen.</p>				
Lehrveranstaltungen im Modul			ECTS	SWS
Masterthesis			22	
Disputation			2	

Modul 11001 Workshop Kreativität & Performanz				
MA PAIR	1.-4. Semester	2 SWS	2 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 18/7
Lehrform				
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich				
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
<p>Inhalt</p> <p>Im Zentrum des Moduls steht die Frage danach, wie das Neue und Andere in die Welt kommt und wie man ungewohnte Perspektivierungen auf das Gewohnte gewinnt. Die Studierenden werden dazu angeregt, experimentell und performativ die Möglichkeiten ästhetischer und künstlerischer Wissensformen zu erproben und gestalterisch tätig zu werden. Sie lernen Beobachtungs-, Improvisations- und Imaginationstechniken kennen und werden mit Formen der Weltaneignung vertraut gemacht, die sich aus dem praktisch-gestaltenden Handeln ableiten und sich in der Arbeit mit dem eigenen Körper und den Sinnen entfalten.</p> <p>Innerhalb des Moduls werden unterschiedliche Schwerpunkte angeboten und miteinander kombiniert. Diese reichen von performativen Darstellungsformen und filmische Arbeiten, das Fotografieren und Zeichnen, Designen bis hin zu rituellen Selbsttechniken des Yoga. Praktische Workshop-Blöcke und eine öffentliche Abschlusspräsentation strukturieren das Programm. Wer an einer intensiveren Auseinandersetzung mit genannten Themen interessiert ist, sollte das Modul 121403 „Kreative Performanz“ belegen, welches für CCM-Studierende als Wahlpflichtmodul und für Studierende anderer Programme als multidisziplinäres Modul wählbar ist.</p> <p>Qualifikationsziele</p> <p>Das Modul zielt auf eine Schärfung der Wahrnehmung und vermittelt im Kontext der universitären Ausbildung Kenntnisse alternativer Wissensformen und Kreativitätstechniken. Die Studierenden erhalten eine praktische Einführung in gestalterische Kompetenzen und ein Gespür für die soziale Situierung ihres Handelns.</p>				
Lehrveranstaltung im Modul			ECTS	SWS
Workshop Kreativität & Performanz			2	2

Modul 11001 Workshop Grundlagen des Unternehmertums				
MA PAIR	1.-4. Semester	2 SWS	2 ECTS	Kontaktzeit/Selbststudium (h): 18/7
Lehrform				
Veranstaltungstyp		Pflicht <input type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/>		
Dauer		1 Semester		
Angebotsturnus		jährlich <input type="checkbox"/> semesterweise <input checked="" type="checkbox"/>		
Prüfungsleistungen				
Prüfungsumfang bzw. -dauer				
Modulverantwortlich				
Teilnahmevoraussetzungen				
Verwendbarkeit des Moduls				
Inhalt				
<p>Die Grundlagen des Unternehmertums bilden, insbesondere im Bereich des <i>Social Entrepreneurship</i>, einen prominenten Forschungsschwerpunkt der ZU. Entsprechende (studentische) Projekte werden nachhaltig unterstützt. Der Workshop zum mehrwertigen Unternehmertum macht die Studierenden mit den Hintergründen, Fragen, Risiken und Potentialen der Gründung vertraut. Eng an der Chronologie des Gründungsvorhabens orientiert, vermittelt er einen Überblick über die notwendigen Schritte zur Planung neuer Geschäftsideen und diskutiert die Theorien und Konzepte des Entrepreneurships.</p>				
Qualifikationsziele				
<p>Nach Abschluss des Workshops verfügen die Studierenden über Techniken und Instrumente, ein marktwirksames Innovationspotential eigenständig zu identifizieren und zu beurteilen sowie eigene Unternehmensideen zu planen, zu finanzieren und erfolgreich zu vermarkten.</p>				
Lehrveranstaltung im Modul			ECTS	SWS
Workshop Mehrwertiges Unternehmertum			2	2